

# Auslauf und Weide sind gut und gesund für das Rind

**BEWEGUNG** - Die durchwegs positiven Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Tiere erhöhen letztendlich auch die Wirtschaftlichkeit der Rinderhaltung.

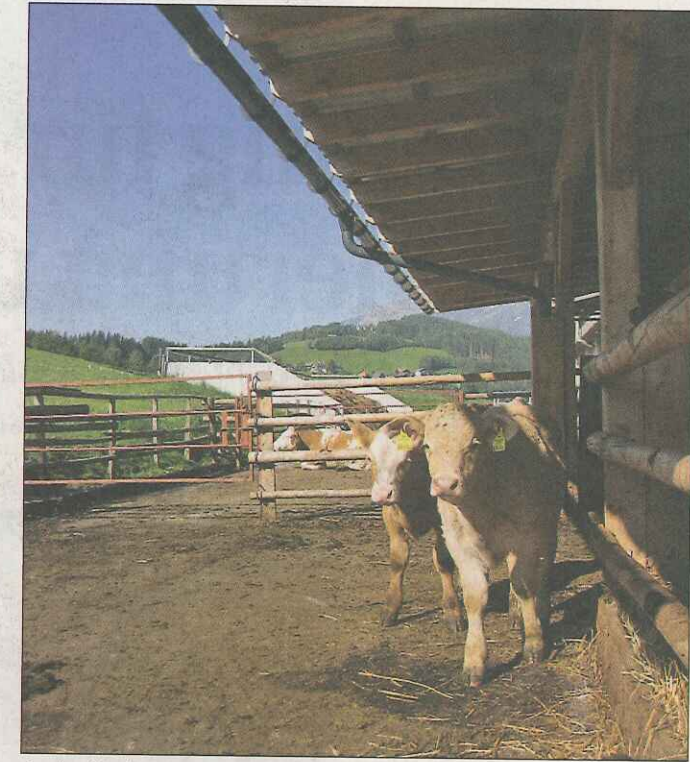
Regelmäßige Bewegung in frischer Luft trainiert Bewegungsapparat, Herz, Kreislauf und Atmung und stärkt die körpereigene Abwehr gegen Infektionskrankheiten. Auslauf und Weide zeigen somit eine Reihe positiver Auswirkungen auf Gesundheit und Verhalten von Rindern. Der richtigen technischen Gestaltung und einem geeigneten Auslauf- und Weidemanagement kommt dabei große Bedeutung zu.

## Natürliches Verhalten

Aus Sicht des Tierverhaltens stehen die Vorteile der Weide- und/oder Auslaufhaltung außer Zweifel. Auf der Weide können Rinder ihr natürliches Verhaltensrepertoire zeigen, das im Stall je nach Haltungssystem mehr oder weniger stark beeinträchtigt ist. Das Ausleben von natürlichen Verhaltensweisen trägt zu ihrem Wohlbefinden bei. Fortbewegung gehört zu den Grundbedürfnissen aller Tiere. Eine ganze Reihe von Studien zeigen, welche beträchtliche Wegstrecken Rinder im Freien zurücklegen und dass auf der Weide auch sogenannte dynamische Elemente der Fortbewegung, wie schnelleres Gehen, Traben, Galoppieren und Springen, beobachtet werden können.

Beim Liegeverhalten sind das normale Liegeplatz-Suchverhalten, das Abliegen und Aufstehen sowie das Einnehmen bequemer Liegepositionen auf der Weide ungehindert möglich. Das Futteraufnahmeverhalten auf der Weide beinhaltet das natürliche Fortschreiten, die unbeeinträchtigte Futterauswahl, die sogenannte „Weideschritt-Stellung“ der Vorderbeine und das Einhalten der Individualdistanz zu Herdengenossen. Im Stall sind auch diese Verhaltensweisen kaum bis gar nicht möglich. Weiters ermöglichen Auslauf und Weide, soziale Verhaltensweisen auszuleben und die Rangordnung innerhalb der Herde festzulegen.

Regelmäßiger Zugang zu Auslauf und Weide trägt zum Rückgang von Veränderungen



Auslaufhaltung wirkt sich auf das Tierverhalten positiv aus.



Das Wohlbefinden der Tiere ermöglichen. FOTOS: LFZ RAUMBERG-GUMPENSTEIN

der Hautoberfläche und des Haarkleides bei. Untersuchungen haben einen deutlichen Rückgang von durch das Stallsystem verursachten Sprunggelenksverletzungen bei Tieren mit Auslauf- und Weidengewährung gezeigt. Gewiss ist auch, dass Bewegung und Außenkontaktkontakt einen positiven Einfluss auf Immunsystem, Herz-Kreislauf-System, Calciumstoffwechsel und Fruchtbarkeitsgeschehen ausüben.

## Weidemanagement

Aus tiergesundheitlicher Sicht sind bei Weidehaltung aber auch einige kritische Faktoren zu berücksichtigen. Be-

lastungen durch Fliegen und Bremsen sowie extreme Temperaturreize spielen hier eine Rolle. Hitzestress kann Auslöser für Leistungsdepressionen und Erkrankungen sein. Untersuchungen haben gezeigt, dass es an Tagen über 30 Grad Celsius Außentemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 35 bis 50 Prozent ohne die Möglichkeit, einen schattigen Platz aufzusuchen, bereits zu einer deutlichen Erhöhung der inneren Körpertemperatur und der Oberflächentemperatur bei Milchkühen auf der Weide kommt. Einem entsprechenden Weidemanagement kommt daher große Bedeutung zu. Dazu

gehören unter anderem das Angebot von ausreichend Wasser sowie die Möglichkeit, an heißen Tagen entweder einen gut gelüfteten Stall oder einen schattigen Platz auf der Weide aufsuchen zu können. Zur Förderung einer guten Klauengesundheit sind weiche Triebwege, die jedoch rasch abtrocknen, harten Bodenausführungen vorzuziehen.

## Rutschsicher und groß

Bei der technischen Gestaltung von Ausläufen ist auf ausreichende Auslaufgröße, rutschsicheren Boden, entsprechende Umzäunung und Witterungsschutz zu achten. Planbefestigte Böden aus Beton, eventuell verbessert mit einer Gummimatte, haben sich für Ausläufe als geeignet erwiesen. Für Biobetriebe wird eine Mindestauslaufgröße von 4,5 Quadratmeter pro Kuh vorgeschrieben. Zusätzliche Ausstattungselemente wie Kratzbürsten, Heurufen und Tränken erhöhen die Attraktivität des Auslaufes.

## Finanzielle Förderung

Das österreichische Tierenschutzrecht schreibt für Betriebe mit Anbindehaltung geeigneten Auslauf oder Weidengang an mindestens 90 Tagen im Jahr vor. Hält man höhere Standards ein, wird dies im Rahmen der Tierenschutzmaßnahme des ÖPUL mit einer Förderung in der Höhe von 40 Euro je RGVE für Auslauf bzw. 60 Euro je RGVE für Weidehaltung abgegolten. Dies gilt sowohl für Anbindehaltungs- als auch für Laufstallhaltungsbetriebe. Es sind neben anderen Förderungsbedingungen Voraussetzungen für Betriebe über 900 Meter Seehöhe mindestens 110 Weidetage pro Jahr und für Betriebe unter 900 Meter Seehöhe mindestens 120 Weidetage pro Jahr zu erreichen.

Neben dieser Möglichkeit zur finanziellen Abfederung des zusätzlichen Arbeitsaufwandes macht sich die Auslauf- und Weidengewährung jedenfalls bezahlt.

Dr. Elfriede Ofner-Schröck, LFZ Raumberg-Gumpenstein

**Marken für Vorausdenker**

**STRAUTMANN**

**DIE EUROPA-QUALITÄT FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN RINDERBETRIEB EXKLUSIV BEI MLT**

**FUTTERMISCHWAGEN**

- von 4 m³ bis 28 m³
- homogene Mischung
- präzise dosiert

**SILOENTNAHME**

- Greifschaufel All-Grip
- Silage-Schneidzangen
- Siloentnahmegerat Hydrofox 1,75 - 2,80 m³

**SILOVERTEILUNG**

- Siloblitz schneiden und verteilen 2,20 - 3,40 m³
- Blockverteilwagen BVW/UBVW

**Strautmann - leicht zu merken: Sympathisch wie der Fernsehkommissar, jedoch mit einem „S“ voran.**

**RUND UM HAUS UND HOF**

**VOGEL & NOOT PLUS der Mäher der Extraklasse**

- 5 Modelle: Plus 1, 2, 3, 4 und Plus Kombi
- mit VN-Motormähern können Sie mehr als nur mähen

**MLT** A-2441 Mitterndorf/Fischa - Tel: 02234/74017-0  
E-mail: office@mlt.co.at · www.mlt.co.at

**UMBAUAKTION: Gruppenhaltung**

**SCHWEINESTALL**

**Individuelle Lösungen**

Hörmann Interstall baut Ihren Fertigstall:  
Hallenbau, Gülletechnik, robuste Inneneinrichtung, HÖRMATIK, CCM-Fütterung, Lüftung

Hörmann Interstall GmbH & Co. KG  
Bahnhofstr. 17 • A-3352 St. Peter / Au  
Telefon +43 / 74 77 / 421 18-0 (Fax 4 47 08)  
www.hoermann-info.com

**HÖRMANN** 50 JAHRE  
Hallen Stallbau Energie

**Rinderstall-Systeme**

Wirtschaftliche und funktionelle Rinderstalleinrichtungen

**NEU: Transfeed DEC TMR Fütterungsroboter! Mehr Wirtschaftlichkeit und Lebensqualität!**

Der Strukturwandel hat auch den Rinderstall erfasst. 50 Milchkühe sind längst eine Standardgröße. Neben Leistungssteigerung steht bei Investitionsentscheidungen vor allem auch die Erhaltung der Lebensqualität im Mittelpunkt.

Transfeed DEC: Schauer startet die Markteinführung

SCHAUER Agrotech GmbH

# Kluge Technik, die sich rechnet

Der Strukturwandel hat auch den Rinderstall erfasst. 50 Milchkühe sind längst eine Standardgröße. Neben Leistungssteigerung steht bei Investitionsentscheidungen vor allem auch die Erhaltung der Lebensqualität im Mittelpunkt.

Transfeed DEC: Schauer startet die Markteinführung



baut wird, gruppenweise TMR-Futtermischungen für 50 bis 300 Kühe vollautomatisch mischt und mehrmals pro Tag verteilt. Kanadische Untersuchungen haben nachgewiesen, dass durch die mehrmalige Futtervorlage der gruppenspezifischen Futtermischung eine Milchleistungssteigerung